

Vom 1. bis 29. März ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten zu besichtigen:

Dienstag bis Freitag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
 Samstag und Sonntag 11:00 Uhr – 16:00 Uhr  
 Montag geschlossen

Ministerium für Familie, Kinder,  
 Jugend, Kultur und Sport  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



BOTSCHAFT DES  
 STAATES ISRAEL



חנינא hanina

מקום לאמנות עכשווית (ע"ר)  
 Hanina Contemporary Art



Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Hilden

Kulturamt Hilden  
 Am Rathaus 1  
 40721 Hilden  
 Telefon: 02103-72232 / 72237  
 kulturamt@hilden.de  
 www.hilden.de

Der Zugang zum Kunstraum ist barrierefrei möglich



# „juXtposition“

Ausstellung  
 des BBK Düsseldorf & der  
 Hanina Contemporary Art, Tel Aviv

1. bis 29. März 2015  
 Kunstraum Gewerbepark-Süd

Kulturamt

22.02.–22.03.2015 im rheinland

## jüdische kulturtage

שבוע התרבות היהודית

angekommen – jüdisches (er)leben



Zur **Eröffnung** der Ausstellung am 1. März 2015, 11:00 Uhr, im Kunstraum Gewerbepark-Süd, Hofstraße 64, 40723 Hilden, lädt das Kulturamt Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

### **Begrüßung:**

Bürgermeisterin Birgit Alkenings

### **Einführung:**

Frank Schablewski (Kunsthistoriker)

### **Musikalisches Rahmenprogramm:**

Sarah Wünsche

### **Kunstgespräch (Kunstcafé)**

Samstag, 28.03.2015, 15:30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit dem Kunsthistoriker

Frank Schablewski

### **juXtposition**

Die Ausstellung „juXtposition“ zeigt aktuelle Kunst, als Begegnung zwischen Kunstschaffenden des BBK Düsseldorf und Kunstschaffenden der Hanina Contemporary Art, Tel Aviv. Sie ist Bestandteil der 4. Jüdischen Kulturtage im Rheinland, deren Thema 2015 „angekommen - jüdisches (er)leben“ ist.

Die beiden Kuratorinnen der Ausstellung sind:

Naamah Berkovitz, Künstlerin (Hanina Contemporary Art, Tel Aviv) und Karin Dörre, Künstlerin (BBK Düsseldorf).

Der Titel „juXtposition“ leitet sich ab vom lat. iuxta „dicht daneben“, „nebenan“ und positio „Lage“, „Stellung“ und steht für eine enge Nachbarschaft. Wichtig in der sprachlichen Definition ist dabei, dass beides einander nahe liegt, aber durchaus voneinander

### **Künstlerinnen und Künstler:**

Oscar Abosh | Reut Asimini | Naamah Berkovitz | Yifat Giladi | Gali Grinshpan | Michael Igudin | Shira Tabachnik | Karin Dörre | Katharina Gun Oehlert | Wilfred H.G. Neuse | Ulrike Siebel

zu unterscheiden ist und sogar voneinander völlig unabhängig sein kann. Ganz individuell haben die 11 Künstlerinnen und Künstler das Thema bearbeitet. Es geht ihnen in dieser Ausstellung um Spurensuche, dem Aufzeigen von Nähe und Gegensätzen, von Widersprüchlichkeiten und von Gemeinsamkeiten.

Im Anschluss an die Ausstellung in Hilden, wird „juXtposition“ in der Hanina Contemporary Art in Tel Aviv präsentiert.

**Schirmherrschaft:** Frau Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen und Herr Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland.

### **Förderer des Gesamtprojektes:**

- ▶ Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
- ▶ Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein
- ▶ Landeshauptstadt Düsseldorf
- ▶ Kunststiftung NRW
- ▶ Landschaftsverband Rheinland
- ▶ NRW KULTURsekretariat Wuppertal
- ▶ Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
- ▶ Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW
- ▶ Botschaft des Staates Israel
- ▶ sowie weitere Förderer und Sponsoren.

Medienpartner **WDR 3**